



Was Führungskräfte für die Natur + Umwelt tun könnten, damit sie Ihre Zukunft noch erleben.

Schon heute stecken uns die Chinesen in vielen Bereichen „in die Tasche“. Deren wirtschaftspolitisches Ziel es ist bis 2049, dem hundertjährigen Bestehen der Volksrepublik, die führende technologische Supermacht auf dem Planeten zu sein und die USA abzulösen. Ich meine, sie werden diese Vormachtstellung schon wesentlich früher erreichen. Statt der CO₂-neutralen digitalen + automatisierten Aufrüstung herrschen in unserem Land eher Banken und Bürokratie vor, die die schnelle Verwirklichung nachhaltiger (IT-) Technologien + Mobilitäts- + Infrastrukturen ausbremsen.

Der gesamte Planet benötigt schnellstens „saubere“ Maschinen und Energien, Ersatz-Rohstoffe, CO₂-neutrale Digitalisierung, Energie-Speicher sowie recyclingfähige Anlagen, Produkte, Häuser, Fahrzeuge, Infrastrukturen und Fabriken. Man muss sich nur wundern, wie Aufsichts-, Beiräte und Entscheider in Betrieben + Verwaltungen + Politik + Lobbyorganisationen Ihre „**Doppelmoral**“ als Wert verkaufen. Ihre quantitative Wachstumsgier erzeugt heute schon den Bedarf von ca. 2 Erden, so z.B.:

wg. Der **expansiven Plastikvermüllung**. Flüsse und Meere sind voller Plastik. Das Plastikmeer im Nord-Pazifik ist so groß wie Europa. So können die Meere (70% der Erde) Ihrer Funktion als CO₂-Umwandler + Nahrungsquelle nicht mehr gerecht werden, weil sie zu sehr versauern.

wg. Der **Überfischung der Meere**. Dorsch-Fischbestände u.a. sind bald ausgerottet. Die „wissentliche“ Dummheit des Menschen, v.a. der Verantwortlichen, ist unverzeihlich.

wg. Der **Abholzung von Regenwäldern**, zur Gewinnung von Drogen, Palmöl und Soja. Mitverantwortlich ist die Agrar-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie sowie lobby-dominierte Politik.

wg. Der **hohen Lebensmittelverschwendung**. Jedes Jahr schmeißt ein Mensch in Europa 80 kg Lebensmittel in die Tonne, Wo bleibt die Weiterbildung in den Schulen, etc.?

wg. Der **Massentierhaltung**. Statistisch isst jeder Bürger in Deutschland ein halbes Schwein, ca. 50 kg, im Jahr. Der CO₂-Ausstoß allein in der Landwirtschaft liegt bei ca. 10%.

wg. Dem **hohen Textilverbrauch**. Jeder Mensch kauft 30 kg neue Kleider p.a., Die Textilindustrie gehört mit ca. 10% zu den größten CO₂-Verursachern.

wg. Der **Vernichtung von Kollektions-Neuware**. Die Textil-/ Sport-Firmen fertigen bis zu 12 Kollektionen im Jahr, sog. Fast-Fashion, ARD-Weltspiegel am 10.4.2022.

wg. Der **hohen Textil-Vermüllung**, die 40 Mio. Tonnen im Jahr ausmacht. Vieles davon landet in Westafrika oder Chile. Der Recycling-Anteil beträgt nur 10 %.

wg. Der **korrupten Ölverschmutzung**, z.B. durch Shell im Nigerdelta (Nigeria), wo sämtliche Lebensgrundlagen und Trinkwasserquellen der Menschen zerstört sind.

wg. Der **Expansion von Tourismus-Regionen und Skigebieten**. Immer mehr Freizeitparks, Hotelburgen und Speicherbecken versiegeln die Berge. Die Alpen werden zur Event-Kulisse. Usw.

Dieses schädliche Wachstums-Verhalten kann doch nicht das Geschäftsmodell unserer Zukunft sein?

Deshalb brauchen wir dringend einen Kulturwandel in den Köpfen. Nachhaltigkeit (Sustainability), Wiederverwertbarkeit (Recycling) und Persönlichkeitsbildung (Personality Education) müssen zukünftig in allen Geschäfts- und Schulbereichen verpflichtend Einzug halten.

Dabei kann es sicher nicht schaden, sich Anregungen aus der Tierwelt zu holen, die sich ja seit Urzeiten nachhaltig verhält. Z.B.:

Ameisen: Sie sind für Ihre hervorragende Orientierung und vernetzte Organisation bekannt. Sie halten sich dabei streng an Regeln + Werte. Jeder respektiert + schätzt den anderen, gleich welchen Ranges. Sie haben dabei ein vernetztes Frühwarnsystem, um schneller auf Krisen und Umweltveränderungen reagieren zu können. Dieser Ameisencode wird als Ameisenalgorithmus in digitalen Computerprogrammen genutzt, um z.B. Logistik-, Mobilitäts-, Infrastruktur- und Umweltprojekte zu lösen (**Führung 5.0: Vernetzte Führung und Organisation**).

Fische: Fisch-Schwärme haben keine Anführer. Jedoch entscheidet ein Team selbstbewusster Fische, wo es lang geht. Die Masse profitiert dann von dem besonderen Wissen und/oder der Erfahrung der Einzelnen (**Supportive Leadership**).

Schweine: Sie organisieren sich in Teams selbst und schaffen ihre eigenen Rahmenbedingungen und ihr wertschätzendes Klima. Sie sind in Naturhaltung geschickte und unterstützende Teammitglieder – gleich welchen Alters (**New Working**).

Stare: Sie bilden Schwärme. Dabei gibt es keine Anführer, jedes Individuum zählt gleich. Jeder einzelne Vogel orientiert sich dabei an Nachbarvögeln. Durch Kommunikationssignale in kurzer Reichweite zwischen zwei Vögeln, wird ein weitreichender Effekt erzeugt. Dieser Mechanismus, das Entstehen von intelligenten Effekten durch lokale Auslöser, ist die **Grundlage der Schwarmintelligenz**.

Wild-Gänse: Zugvögel fliegen in strenger Formation. Der Formationsflug spart ca. 70 Prozent an Energie. Dabei wechseln sie zeitgemäß die Führungs-Positionen, damit niemand vom Himmel fällt und konkrete Ziele auch erreicht werden können (**Part-time Leadership**).

Termiten: Der intelligente Termitenbau, kann mit seinem hervorragendem Belüftungssystem die Innen-Temperatur bei ca.25grad konstant halten – ganz ohne Klimaanlage. Anwendung durch Architekt Mick Pearce in Bürogebäuden in Simbabwe, Südafrika (**Design Thinking**).

Mein Wunsch ist daher:

Nachdem die meisten jüngeren + älteren Menschen eher gegen Natur / Umwelt agieren und nicht mit ihr, müssen sie umweltgerechtes Verhalten erst kapieren und es in Ihrem Gehirn (DNA-Mindset) fest verankern. Nachhaltiges Denken + Handeln müssen deshalb sofort in allen Schul-, Studienfächern sowie Fort- und Weiterbildungsinhalten integriert werden.

Führungskräfte + Lehrer + Politiker + Verwaltungsbeamte könnten dann aktiv (auch regional + global) die Zukunft Ihrer Kinder, Kindeskindern und Enkel so gestalten, **damit diese Ihre Zukunft auf der (noch) lebenswerten Welt noch erleben.** Es ist Zeit für einen Turn-Around!

Der Autor



Prof. Günther H. Schust.

Diplom-Kaufmann, Diplom-Wirtschaftsingenieur. Executive MBA und Alumnus der Uni St. Gallen/Schweiz. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen SCOPAR Beratergremiums www.scopar.de sowie der SGO Zürich www.sgo.ch.

Seniorpartner/Mitgesellschafter der IHH Management- und Personalberatungsges. mbH, Kirchheim b. München www.i-h-h.com.

Er ist Gastdozent / Trainer für Leadership-, Personal- & Innovationsmanagement an mehreren Hochschulen in Deutschland und an der Hochschule St. Gallen / Schweiz.

Mit seinen Kollegen realisiert er wertebasierte Trainings in der Natur, in den Bergen, Seen und Meeren für (angehende) Führungskräfte, bei denen nachhaltige Innovations-, Problemlösungs- und Persönlichkeitskompetenzen vermittelt werden.

Seine eBooks „**Führung 5.0 – Intelligent vernetzen – unterstützen - entfalten**“ und „**Supportive Leadership**“ stehen in der Bibliothek der Uni St. Gallen und/oder sind im eVerlag Bookboon.com herunterladbar www.bookboon.com